

nant lannd zu sant Gans vmb solich vberfaren, als der egenant Herzog Fridrich an vns vnd dem Reiche begangen hat, an vns vnd das Reiche geczogen genomen, vnd dir die furbass befohlen vnd verschriben haben auff vns vnd das Reich mit der losung zu sehen, als das vnserre brieue. dir doruber gegeben. volliclicher Innehalden. Dorumb gebieten wir dir ernstlich vnd vestlich mit disem brieff, das du dem egenanten Herzog, fridrichen. die vorgenant Graffschafft zu feltkirchen, vnd das egenant Lande. zu sant Gans nicht sollet zu losen geben in dhein weiss sunder du vnd deine Erben sollet auff vns vnd vnserre nachkomen Romische kunige vnd keyser. mit der vorgebant losung sehen vnd vns die zu losen geben nach deiner brieue Lute wenn wir das an euch begeren werden Vnd tu dorynne nicht anders als lieb dir sey vnser vnd des Reichs swäre vngnade zu uermeiden Wann der vorgenant Herzog Fridrich mit der egenanten Graffschafft veltkirchen, vnd dem lande zu sant Gans. nach seinem verschriben das Er vns getan hat. nichts mer zu schaffen hat. Geben zu Ofen nach crists geburt, vierzehenhundert Jar vnd dornach Im virvndczwenzigsten Jaren. am Dinstag, vor sant Margarethe tag, vnserre Reiche des vngrischen ze in dem xxxviij des Romischen in dem xiiij. vnd des Behemischen Im virden Jaren.

Ad mandatum dni Regis
Michael ppts. Boleslauen.

L. S.
dorso impressi.

LXII.

Befehl des K. Sigmund dem Herzoge Friedrich v. Österreich die Lösung v. Feldkirch zu gestatten.

Im Felde bei Eibenschitz in Mähren 1425 sine die.
Wir Sigmund von gotes gnaden Romischer Kunig zu allen czeiten merer des Richs vnd zu Hungern zu Beheim ze Kunig, Embieten den Burgermeistern, Reten, vnd burgern gemeinlichen der Stete Bern, Luczern vnd Solottern, vnd allen andern Iren eydgenossen, vnsern vnd des Richs lieben getruen, vnser gnad, vnd alles gut, Lieben getruen, Wir haben vernommen wie sich der Edel Graf Fridrich von Tockenburg, vnser vnd des Richs